

Kairos Filmverleih Göttingen präsentiert

BAMAKO – Der Prozess gegen Weltbank und IWF

Melé ist Sängerin in einer Bar, ihr Mann arbeitslos. Sie teilen sich mit anderen Bewohnern den Hinterhof eines Hauses in Malis Hauptstadt Bamako, der zudem noch von Hühnern und Ziegen bevölkert wird, durch den Hochzeitsgesellschaften ziehen und wo regelmäßig der große Washtag zelebriert wird. Und mitten in diesem bunten Kosmos des afrikanischen Alltagslebens findet eine Gerichtsverhandlung statt, in der Vertreter der afrikanischen Zivilgesellschaft Klage erheben gegen die Aktivitäten des internationalen Währungsfond IWF und die Entwicklungspolitik der Weltbank, die mit ihren Projekten und Planungen das Land zugrunde richten. Doch während der Prozess spannungsgeladen mit Zeugenberichten und Plädoyers voranschreitet, geht das Leben im Hof munter seinen normalen Gang. Hier vermischen sich die Alltagsgeschäfte mit der sonst so gedämpften Sphäre der exklusiven Gerichtssäle der Hauptstadt. Und Hollywoodstar Danny Glover liefert sich in einer ironischen Einlage ein wildes Shootout im Stil des Italo-Westerns.

Auf brillante Weise zeigt Regisseur Abderrahmane Sissako im Kontrast von Gerichtsverhandlung und Alltagsleben, wie die nördliche Welt mit der südlichen umgeht. Erdrückt von Schulden und bemüht sich anzupassen, kämpft der afrikanische Kontinent ums Überleben. Immer dringlicher wird die Notwendigkeit, im Namen all derer zu sprechen, die nicht die Möglichkeit haben, sich Gehör zu verschaffen. Dieses weltweit beachtete afrikanische Kinoprojekt drehte der Regisseur im wesentlichen im Hof des Hauses seines Vaters, in dem er auch aufgewachsen ist.

Sissako macht deutlich, dass das geplünderte und geknebelte Afrika weniger ein Opfer seiner Armut als vielmehr seines Reichtums ist. Dabei gibt Sissako in seinem Film den Frauen als Zeugen, Ankläger oder einen breiten Raum, denn: „Die Rolle der Frauen ist für Afrika viel wichtiger, als die Rolle der Männer“.

Mali, Frankreich 2006, 115 Min.

Buch und Regie: Abderrahmane Sissako

Darsteller: Aissa Maiga, Hélène Traoré, Haméye Mahalmadane, William Bourdon, Danny Glover

BAMAKO läuft vom 17.-23. Mai in der Kinemathek Karlsruhe!

Das Kino im PrinzMaxPalais, Karlstr.21, Garteneingang

Info: 0721-937 47 14

Kasse: 0721-250 41

Pressestimmen zum Filmstart:

„Sissako holt die Verlierer der Globalisierung aus der Anonymität ihrer Masse. Er gibt ihnen Gesichter, zornig und traurig zugleich, und erteilt ihnen das Wort. Was sie einklagen, sollte selbstverständlich sein und war doch nie weiter entfernt: Solidarität“ (Tipp, Berlin)

„Man kann das Schicksal von zwei Drittel der Menschheit nicht allein der Weltbank und dem Währungsfond überlassen.“ (Berliner Zeitung)

„BAMAKO ist ein singuläres ‚Ereignis‘ im täglichen Kinoeinerlei.“(FAZ)

Die Initiative Pro Afrika e.V. und attac Karlsruhe unterstützen diese Veranstaltungen.